



Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

PROTOKOLL

über die am Dienstag, den 3. August 2010, von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer des Kommunalzentrums unter dem Vorsitz von Bgm. Josef Grander abgehaltene

4. Gemeinderatssitzung (Gemeinderatsperiode 2010 – 2016)

Anwesend: Hubert Alberger, Simon Aschaber, Christine Bernhofer, Mag. Helga Embacher, Alois Foidl, August Golser, Johann Grander, Christine Gschnaller (ab 17.02 Uhr), Andrea Hauser, Manfred Kecht, Ing. Manfred Keuschnigg, Leo Resch, Josef Schwenter, Mag. Stefan Seiwald, Robert Steger, Peter Wallner

Entschuldigt: Dr. Georg Zimmermann (Ersatz: Robert Steger), Mag. Leo Hofinger (Ersatz Carlos Kammerlander nicht erschienen), Heribert Mariacher (Ersatz: Josef Schwenter)

Nicht entschuldigt: Renate Kammerlander, Carlos Kammerlander

Schriftführer: Dr. Ernst Hofer, MBA

TAGESORDNUNG

- I. „Genehmigung“ der Tagesordnung
- II. Planvorstellung und Beschlussfassung hinsichtlich der Ausführung der neu zu errichtenden Schwimmbadbrücke
- III. Anträge, Anfragen und Allfälliges

I. „GENEHMIGUNG“ DER TAGESORDNUNG

Bgm. Josef Grander begrüßt die Anwesenden. Es sind 16 Gemeinderäte anwesend.

Beschluss (16:0):

Die Tagesordnung wird „genehmigt“.

II. PLANVORSTELLUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HINSICHTLICH DER AUSFÜHRUNG DER NEU ZU ERRICHTENDEN SCHWIMMBADBRÜCKE

Christine Gschnaller kommt um 17.02 Uhr zur Gemeinderatssitzung. Es sind 17 Gemeinderäte anwesend.

Dipl.-Ing. Günter Guglberger, Bediensteter des Landes Tirol im Sachgebiet Brücken- und Tunnelbau, erläutert den Neubau der im Juli 2010 abgebrochenen Schwimmbadbrücke mittels einer planlichen Darstellung (Plan Nr. 10-53 des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 22. Juli 2010), welche als PDF-Datei an die Wand des Sitzungszimmers projiziert wird. Der bezeichnete Plan (siehe hiezu auch den Beschlusswortlaut) ist diesem Gemeinderatsprotokoll als Anlage A angehängt. Daneben wird der Neubau auch mittels mehrerer Bilder,

welche gleichfalls an der Wand des Sitzungszimmers wiedergegeben werden, veranschaulicht.

Die dargestellte Innenansicht der Brücke (= Anlage B dieses Gemeinderatsprotokolls) stößt auf Ablehnung. Diesbezüglich meint der Bürgermeister, der Straßenausschuss solle sich über die Gestaltung der Innenseite der Brücke (Verkleidung der OSB¹-Platten) „Gedanken machen“.

Dipl.-Ing. Günter Guglberger weist darauf hin, dass der Neubau in Form einer Trogbrücke erfolgen werde. Derartige Brücken könnten mit oder ohne Dach errichtet werden, wobei jene mit Dach wesentlich teurer seien. Diesbezüglich könne ein Faktor von 1,6 bis zu 1,8 zur Anwendung gelangen.

„Kein Kasten“ an der Brücke. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Leitungen der Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH nicht mehr an der neuen Schwimmbadbrücke angebracht, sondern unter der Sohle der Kitzbüheler Ache verlegt werden.

Christine Bernhofer erkundigt sich nach der Beleuchtung der neuen Brücke. Der Bürgermeister meint, die Möglichkeit der Beleuchtung sei beim Neubau zu berücksichtigen.

Beschluss (17:0):

Die Wiedererrichtung der Schwimmbadbrücke hat sich grundsätzlich am Plan Nr. 10-53 des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 22. Juli 2010 zu orientieren. Der bezeichnete Plan stellt einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses dar und ist diesem Gemeinderatsprotokoll als Anlage A angehängt. Die Gestaltung der Innenseite der Brücke (Verkleidung der OSB-Platten) wird vom Straßenausschuss festgelegt.

III. ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

Bodenmarkierungen. Manfred Kecht erkundigt sich nach Bodenmarkierungen (für Radfahrer) im Bereich der Dechant-Wieshoferstraße. Diesbezüglich verweist ihn der Bürgermeister an den Obmann des Straßenausschusses, Simon Aschaber.

¹ OSB = Oriented Strand (bzw. Structural) Board – Platte aus ausgerichteten Spänen.

Dieses Protokoll enthält zwei Anlagen.

St. Johann in Tirol, 3. August 2010

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Gemeinderäte:

